



## SITZUNGSVORLAGE

Nr. 2 1 -V- 4 0 - 0 0 2 4

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) III

Besetzung von Schulsekretariat und Schulhausmeister Grundschule Kastel zum Stellenplan 22/23

Anlage/n siehe Seite 3

 Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht		

## Bestätigung Dezernent/in

Imholz

Stadtrat

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 02.08.21

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  keine finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 4.950.031,87  
 in %: 5,4

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2022	Personalkosten	49.214			1300003	630098	Sekretariate und technisches Personal
	x	2023	Personalkosten	63.048			1300003	630098	Sekretariate und technisches Personal
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				112.262					

<b>Summe Folgekosten:</b>									

**Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:**  
 Für 2022 sind die Personalkosten im Bereich Schulsekretariat ab 06/2022 berechnet, für den Hausmeisterbereich ab 01/2022. Grundlage der Berechnung ist das durchschnittliche Arbeitgeberbrutto 2020 + 3,2% Tarifsteigerung 2021 und 2022 + 1,5% kalk. Tarifsteigerung 2023.

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0177 vom 20.05.2021 zur SV 21-V-03-0003 "Neue Grundschule Kastel - Grundsatzvorlage" wurde beschlossen, dass zum Schuljahr 2021/2022 die derzeitige Außenstelle der Gustav-Stresemann-Schule in Mainz-Kastel (Kastel Housing") in eine eigenständige zweizügige Grundschule umgewandelt werden soll. Die Schule hat damit einen Rechtsanspruch auf eine Versorgung mit Sekretariats- und Hausmeisterdeputaten.

### **Anlagen:**

1. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0177 vom 20.05.2021 zur SV 21-V-03-0003 "Neue Grundschule Kastel - Grundsatzvorlage"
2. Magistratsbeschluss Nr. 1168 v. 07.12.1993
3. Vorlage Nr. 93-11-502 v. 24.11.1993 (2. Eingruppierung von Mitarbeiterinnen in Schulsekretariaten)
4. Stundenbemessung Schulsekretariat

## **C Beschlussvorschlag:**

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
  - 1.1. Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0177 vom 20.05.2021 zur SV 21-V-03-0003 "Neue Grundschule Kastel - Grundsatzvorlage" wurde die Umwandlung der Außenstelle der Gustav-Stresemann-Schule in Mainz-Kastel („Kastel Housing“) in eine eigenständige Grundschule zum Schuljahr 2021/2022 beschlossen.
  - 1.2. Der Schulträger hat nach Hessischem Schulgesetz für die sächlichen und räumlichen Voraussetzungen Sorge zu tragen, dementsprechend sind die notwendigen baulichen Maßnahmen vorzunehmen sowie die Ausstattung mit Mobiliar und die Versorgung mit Sekretariats- und Hausmeisterdeputaten sicherzustellen.
  - 1.3. Die Schule als selbständige 2-zügige Grundschule zum Schuljahr 2021/2022 mit einer Kapazität von ca. 200 Schülerinnen und Schülern geplant ist.
  - 1.4. Die Ausstattung der Grundschule mit einer Schulsekretärin / einem Schulsekretär mit einem Stundenumfang von 20 Wochenstunden zur Erfüllung des Rechtsanspruchs notwendig ist.
  - 1.5. Die Grundschule Kastel neben dem vorhandenen Altbau zur Sicherstellung des Schul- und Betreuungsdienstes zusätzliche mobile Raumeinheiten nutzt.
  - 1.6. Die Ausstattung der Grundschule mit einer Schulhausmeisterin / einem Schulhausmeister - mit einem Stundenumfang von 25 Wstd. zur Erfüllung des Rechtsanspruchs notwendig ist.
2. Es wird beschlossen:
  - 2.1. Zum Stellenplan 2022/23 wird die unbesetzte Planstelle Nr. 20272, Stellenwert E 2, Stellenumfang 0,649, entsprechend der Abstimmung mit Dez. I/15 auf den Stellenwert E 5 TVöD erhöht
  - 2.2. Zum Stellenplan 2022/23 wird der Stellenumfang der Poolstelle 4001 GS um 0,51 erhöht.
  - 2.3. Die für die Umsetzung notwendigen Personalkosten für 2022/2023 in Höhe von 49.214 € im Jahr 2022 und 63.048 € im Jahr 2023 sind in der Haushaltsanmeldung des Dezernates

III/40 als „weitere Bedarfe“ aufgenommen und werden Bestandteil der Haushaltsplanberatung 2022/2023.

- 2.4. Im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018ff ist das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonals Dezernat III/40 nach Genehmigung des Haushaltes und Stellenplans 2022/2023 um 0,51 VZÄ zu erhöhen.
- 2.5. Die Sitzungsvorlage gilt als eingebracht und wird in die Haushaltsplanberatungen 2022/2023 überwiesen.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

### II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

### III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

### IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

### V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 02.08.2021



Imholz  
Stadtrat